

# HAVELLÄNDISCHE RUNDSCHAU

## **Wustermark. Fernsprechdienst.**

Die Teilnehmerzahl des Netzes des hiesigen Postamtes hat in den letzten Jahren beständig zugenommen. Bezüglich des Dienstes werden die Teilnehmer aber recht stiefmütterlich behandelt. Der Fernsprechdienst des hiesigen Postamtes ist wochentags von 7 Uhr morgens bis 7 Uhr abends festgesetzt. Daß diese Dienstzeit, hauptsächlich im Sommerhalbjahr, völlig unzureichend ist, dürfte wohl jedem einleuchten. Z.B. ist es fast unmöglich einen Landwirt telephonisch zu erreichen, da diese jetzt kaum vor 7 Uhr abends vom Felde zurück sind und um 7 Uhr der Fernsprechdienst geschlossen ist. Noch schlimmer ist der Zustand aber an den Sonn- und Feiertagen, wo nur vormittags von 8-9 Uhr, mittags von 12-1 Uhr und nachmittags von 5-6 Uhr Fernsprechdienst ist. Der hiesige Handwerkerverein hat jetzt Schritte unternommen, damit der Fernsprechdienst wochentags wenigstens bis 10 Uhr abends verlängert wird. Die Oberpostdirektion wird sich hoffentlich dem Antrage nicht verschließen und einsehen, daß eine Verlängerung der Fernsprechdienstzeit unbedingt erforderlich ist. Auch für die Sonn- und Feiertage müßte ein ununterbrochener Fernsprechdienst von wenigstens 7 Uhr morgens bis 7 Uhr abends eingeführt werden.